

Dienststelle Berliner Feuerwehr	Datum 15.05.2024
ZS Technik und Logistik	Telefon 0 30 3002

Beschreibung des Aufgabenkreises (BAK)

Anlagen: Inn 171a 2	Blatt	sonstige Anlagen (z.B. Kopien) Blatt
------------------------	-------	---

1. Organisatorische Einordnung des Aufgabenkreises (Arbeitsgebiet):

Kapitel/Titel 0565 / 42801	Abt./Amt ZS Technik und Logistik - Fuhrparkmanagement, Krafffahrer	
Lfd.Nr. des GVPL. / Stellenbezeichnung/Entgr. 50094772 / ZS TL C FM 3313/ E 5 Fall- gruppe 2 Teil III Abschnitt 2.2 EntgO	Letzte BAK vom 10.2022	Bewertungsentscheidung vom 18.10.2022

2. Beschreibung des Arbeitsgebietes nach dem gültigen GVPL.:

Siehe beigefügte Kopie aus dem GVPL., die auch die Stellung des Arbeitsgebietes im Organisationsgefüge des Amtes/Sachgebietes aufzeigt!

<input checked="" type="checkbox"/> Gegenüber der letzten Stellenbewertung eingetretene Änderungen im Arbeitsgebiet: Anpassung der zu führenden Fahrzeuge und dadurch ergebene Änderung der Entgeltgruppe Zugeordnete Produkte: Funktion: Führen von Dienst- und Einsatzfahrzeugen aller Klassen, vornehmlich Fahrzeuge mit einem Ladegewicht von > 5 t Durchführung von Transporten beweglicher Sachen. Reinigung und Pflege der Dienstfahrzeuge, soweit nicht Aufgabe der Feuerwachen. Überwachung der allgemeinen Betriebs- und Verkehrssicherheit der zugeteilten Dienstfahrzeuge. Prüfung der fahrtechnischen Einsatzfähigkeit der Poolfahrzeuge und ggf. Veranlassung von Reparaturen der zugeteilten Fahrzeuge. Bei Leitungsfunktion - Erläuterungen zur Größe und Bedeutung der Zielgruppe, für die die Verwaltungsleistung bestimmt ist *): Bei Leitungsfunktion - Erläuterungen zu den Anforderungen an die Organisationsgestaltung *): Auf welche Bereiche oder Personenkreise wirkt sich das Arbeitsverhalten aus *): Vertretung von: / wird vertreten von: /

*) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte

3. Umfang der Befugnisse:

Weisungsbefugnis gegenüber folgenden Dienstkräften (Zahl und Gruppe) / besondere Anforderungen an die Personalführung
Unterschrifts-/Feststellungsbefugnis / besondere Anforderungen an Gestaltung und Bewirtschaftung des Budgets
Funktionsbezeichnung und Bewertung der Stelle des unmittelbaren Vorgesetzten ZS TL C FM 3, A 11

4. Bemerkungen

z.B. besondere Belastungen am Arbeitsplatz
<ul style="list-style-type: none">- Gelegentliches Auf- und Abladen schwerer Pakete über 25 kg, auch von Hand- Ständiger Wechsel der zu führenden Fahrzeuge

5. Benötigte Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Anforderungsprofil des Arbeitsgebietes) ¹⁾

Die im Aufgabenkreis zu erledigenden Arbeitsvorgängen sind mit den Arbeitsleistungen, den Arbeitsergebnissen und den hierfür jeweils benötigten Fachkenntnissen und Fähigkeiten der Anlage - Inn 171a - zu entnehmen!

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Aus- und Weiterbildung usw. entfällt
Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Erfahrungen
<ul style="list-style-type: none">- Führerscheinklasse B, C und CE- Gefahrguttransportschein / Hebezeugführer (wünschenswert)- Grundkenntnisse der Besonderheiten von Feuerwehrfahrzeugen, deren feuerwehrtechnische Beladung und Aufbau (wünschenswert)

¹⁾ Bei der Besetzung dieses Arbeitsgebietes ist das Anforderungsprofil der Maßstab für die geforderte Befähigung des jeweils ausgewählten Inhabers des Arbeitsgebietes (Befähigungsprofil des Beschäftigten)

Aufgestellt:  ZS TL	Gepüft:  ZS P A 117	Kenntnis genommen: Stelleninhaber/in
--	---	---

Lfd. Nr.	a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen) b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁵⁾ c) wesentliche dienstliche Beziehungen , Zielsetzungen, erläuterebedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾
		Bis	
1	a) Führen bzw. Bewegen von Einsatzfahrzeugen der Berliner Feuerwehr jeder Fahrzeugkategorie, insbesondere von Fahrzeugen mit einem Ladegewicht von > 5 t <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Transporten beweglicher Sachen (z. B. feuerwehrtechnische Geräte, Einsatzmittel, Verbrauchsmaterialien) - Überwachung der allgemeinen Betriebs- und Verkehrssicherheit der zugeteilten Dienstfahrzeuge im Rahmen einer Abfahrkontrolle - Prüfung der fahrtechnischen Einsatzfähigkeit der Poolfahrzeuge - ggf. Veranlassung von Reparaturen der Fahrzeuge bei Feststellung technischer Mängel im Rahmen der Abfahrkontrolle - Be- und Entladen von Fahrzeugen mit feuerwehrtechnischen Geräten im Rahmen der Zuführung von Neufahrzeugen und Geräten b) Fachkenntnisse und Fähigkeiten: <u>Fachkenntnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse einschlägiger DGUV-Vorschriften - Kenntnisse über fahrtechnische Besonderheiten und der feuerwehrtechnischen Beladung der Feuerwehrrfahrzeuge - Kenntnisse über die Bedienung der Selbstladeeinrichtungen - Grundkenntnisse im Funksprechverkehr im BOS <u>Fähigkeiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> - gute Kommunikationsfähigkeit 		90 %
2	a) Reinigungsarbeiten an Einsatzfahrzeugen <ul style="list-style-type: none"> - Reinigung von feuerwehrtechnischen Geräten (z. B. Waschen vom Bandschlingen, Außenreinigung von Hydraulikgeräten) - Erstellung von Reparaturaufträgen für Fahrzeug- und Gerätetechnik - Sichtprüfung von Beladungsteilen auf Mängel 		10 %

	<ul style="list-style-type: none"> - Reinigung von Poolfahrzeugen (Motor-, Unterboden-, Außenwäsche; Unterbodenschutz ausbessern) <p>b) Fachkenntnisse und Fähigkeiten:</p> <p><u>Fachkenntnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedienung digitaler Endgeräte - Allgemeine Kfz-Handwerkskenntnisse - technisches Verständnis - Handwerkliches Geschick <p><u>Fähigkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Körperliche Belastbarkeit - Selbstständige Arbeitsweise 		
--	---	--	--

- 1) Soweit Funktionen insgesamt bewertet werden, entfällt die Unterteilung nach Arbeitsvorgängen; es ist lediglich die Funktion zu beschreiben und die Zahl der Mitarbeiter anzugeben, ggf. nach Besoldungsgruppen, Entgeltgruppen.
- 2) Beschreibungen der Arbeitsleistungen eines Arbeitsvorganges.
- 3) Zu wählen ist ein einheitlicher repräsentativer Zeitraum.
- 4) Bezogen auf das gesamte Arbeitsgebiet des Beschäftigten.
- 5) Genaue Angaben von Bestimmungen aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Arbeitsanweisungen, von Fachliteratur, von Spezialkenntnissen, Erfahrungswissen usw. Soweit sich Fachkenntnisse oder Fähigkeiten auf mehrere Arbeitsvorgänge beziehen, genügen entsprechende Hinweise.
- *) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte